



Berlin, 06.09.2016

## **Pressemitteilung**

### **Veranstaltung mit Biss**

#### **Deutschlands Raubtierpfleger trafen sich im Tierpark Berlin**

Seit acht Jahren freuen sich Raubtierpfleger aus dem deutschsprachigen Raum schon auf den Spätsommer 2016. Vom 1. bis 4. September fand im Tierpark Berlin das zehnte Raubtierpfleger-Treffen statt. Alle zwei Jahre findet diese wilde Zusammenkunft in einem anderen Zoo statt. Bereits 2008 stand fest, dass sich die Kollegen 2016 in der Hauptstadt wiedersehen werden. Wie groß die Vorfreude war, zeigte das rege Interesse an einer Teilnahme: Bereits ein halbes Jahr vorher war die Veranstaltung restlos ausgebucht; mehr als 120 interessierte Pfleger aus dem In- und Ausland waren in diesem Jahr dabei. Aus Nürnberg, Münster und sogar aus Wien reisten die Tierpfleger nach Berlin.

Initiiert werden Veranstaltungen dieser Art vom Berufsverband der Zootierpfleger e.V.. Der 1993 gegründete Verein hat sich die Fort- und Weiterbildung von Zootierpflegern sowie den Austausch von Informationen zur Weiterentwicklung der Wildtierhaltung in menschlicher Obhut zur Aufgabe gemacht. Außerdem setzen sich die Mitglieder für die Förderung des Natur- und Artenschutzgedankens in der Öffentlichkeit ein.

Wer bei dem Stichwort „Raubtier“ ausschließlich an Löwen oder Tiger denkt, wird sich beim Blick auf die Agenda wundern: Überwiegend waren Exoten wie Binturong, Neuguinea-Dingos oder Ozelots im Fokus der Vorträge, die sich mit Pflege, Haltung und Aufzucht der Tiere befassten. Themen wie Ernährung, Beschäftigung, aber auch Sicherheit im Umgang mit den Tieren wurden von den Raubtier-Experten begeistert diskutiert.

Doch nicht nur Fachvorträge standen auf der Tagesordnung. Als Rahmenprogramm fanden diverse Rundgänge durch Zoo und Tierpark Berlin statt. Am Freitagnachmittag begrüßte Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem die engagierten Pfleger vor passender Kulisse am Löwentor und freute sich über das große Interesse: „Es ist schön zu sehen, wenn ein Berufsverband so aktiv ist und Weiterbildungsmaßnahmen wie diese auf so positive Resonanz stoßen.“

Auch Michael Horn, Obertierpfleger im Tierpark Berlin, zieht als Teil des Organisationsteams ein positives Resümee: „Das Raubtierpfleger-Treffen im Tierpark Berlin war ein voller Erfolg. Es war schön, den Kollegen unseren Tierpark zu zeigen und die Erfahrungen auszutauschen. Ich habe mich besonders darüber gefreut, dass so viele junge Kollegen teilgenommen haben.“